Unsere Programme = Nos programmes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **18 (1957)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Durch zahlreiche rhythmische und melodische Uebungen (die alle vom Autor im eigenen langjährigen Schulmusikunterricht erprobt wurden) versucht Schoch die Aufmerksamkeit für rhythmische und melodische Ganzheiten zu fördern. Durch das improvisierte Ergänzen angefangener Melodien wird der junge Musiker ganz von selbst dahin geführt, eigene Melodien zu Texten oder rein instrumental aus dem Stegreif zu schaffen.

Zunächst werden Rhythmen vom Kind durch Klopfen usw. nachgeahmt, dann kleine Melodiezüge als Ganzes erfaßt, Fortsetzungen von angefangenen Melodien improvisiert und auf diese Weise eine lebendige, praktisch brauchbare und die unmittelbare Musikalität des Einzelnen fördernde Gehörbildung und Fähigkeit, vorgestellte Töne zu singen und zu spielen, aufgebaut.

So versteht man des Autors hoffnungsfrohe Sätze: «Ich bin überzeugt, daß bei einem Arbeiten im Sinne der vorliegenden Anregungen Eltern, Lehrer und Musiker zu der Einsicht kommen werden, es gebe viel weniger Unmusikalische, als bisher allgemein angenommen wurde. Unzählige werden erfahren, daß sie begabter sind, als sie selber glaubten. Darum werden sie Mut fassen und Freude an der Musik bekommen . . .»

So möge die neueste pädagogische Veröffentlichung des erfahrenen Jugendmusikerziehers Schoch auch einsichtigen Orchesterspielern als Anregung für die musikalische Fortbildung in der eigenen Familie, vielleicht auch als Möglichkeit für die eigene Festigung des Tonerlebens bestens empfohlen werden. Der EOV hat ja, wie den Besuchern der Delegiertenversammlung in Bern 1956 erinnerlich und den Lesern des französischen Teils dieser Nummer erneut bewußt ist, beschlossen, sich dem Thema «Musik und Schule» zuzuwenden und auch unter diesem Gesichtspunkt ist es am Platz, der wertvollen Veröffentlichung Schochs an dieser Stelle eine kurze Besprechung zu widmen.

Unsere Programme — Nos programmes

Orchesterverein Kriens. Leitung: Karl Arnet. 1. 6. 57. Frühlingskonzert. Solist: Leo Altenbach, Klarinette. Programm: 1. W. A. Mozart, Marsch der Priester aus der Oper «Die Zauberflöte». 2. C. M. v. Weber, Konzertino für Klarinette und Orchester. 3. E. Bach, Frühlings Erwachen, Romanze. 4. A. Luigini, Ballett Egyptien, Suite. 5. Kéler-Béla, Ungarische Lustspiel-Ouvertüre. 6. P. Lincke, Siamesische Wachtparade. 7. J. Strauß, Lagunen-Walzer. 8. J. Fuçik, Florentiner Marsch.

Orchesterverein Langnau. Leitung: Hans Obrist. 1. 6. 57. Symphoniekonzert. Solist: Albert Schneeberger, Klavier. Programm: 1. Franz Schubert, Ouvertüre im italienischen Stile. 2. Robert Schumann, Konzert für Klavier und Orchester in a-moll, op. 54. 3. L. v. Beethoven, Symphonie in D-dur, op. 36.

Orchester des Musikvereins Lenzburg. Leitung: Ernst Schmid. 6. 4. 57. Konzert unter Mitwirkung des Frauenchors «Frohsinn». Solisten: Ruth Christen, Sopran, Gretel Roth, Orgel. Programm: 1. J. S. Bach, Suite Nr. 3 in D-dur.

2. Sopransoli mit Orgelbegleitung. 3. J. Brahms, Ave Maria, op. 12, für Frauenchor und Orchester. 4. Samuel Barber, Adagio für Streichorchester. 5. Sopransoli für Orgelbegleitung. 6. Frank Martin, «Couleur du temps» für Streichorchester. 7. Orgelsoli. 8. und 9. Frauenchor. 10. Orgelsolo.

— 6. 7. 57. Mitwirkend: Tanzgruppe aus Baden. Serenade zum 125jährigen Bestehen. Programm: 1. H. Purcell, Dramatic Music. 2. Schubert, Deutsche Tänze 1. Teil, op. 33. 3. E. Grieg, Frühling, Norwegisch, Kuhreigen und Bauerntanz. 4. F. Schubert, Deutsche Tänze, 2. Teil. 5. B. Britten, Simple Symphony.

Orchester des Kaufmännischen Vereins Luzern. Leitung: Ernst Hohlfeld. 12. 6. 57. Konzert. Solistin: Gitta Hansen, Soubrette. Programm: 1. Julius Fuçik, Florentiner Marsch. 2. G. Rossini, Ouvertüre zur Oper «Tankred». 3. Richard Strauß, Walzer aus dem «Rosenkavalier». 4. Francis Popy, Esquisses provençales. 5. Einlagen von Gitta Hansen. 6. Artur S. Sullivan, Der verklungene Ton, Trompetensolo: Alois Peyer. 7. Franz Schubert, Militärmarsch Nr. 2. 8. Eric Coates, Westminster. 9. Ernst Fischer, Lob des Rheins, Walzer. 10. Carl Friedemann, Slawische Rhapsodie Nr. 3. 11. Einlagen von Gitta Hansen. 12. Franz Léhar, Piave-Marsch. 13. Hans Heußer, Locarno, Marsch.

Orchester der Suva Luzern. Leitung: Jost Baumgartner. 30. 5. 57. Konzert. Programm: 1. E. Grieg, An den Frühling. 2. J. Haydn, Deutsche Tänze. 3. Boïeldieu, Ouvertüre zur Oper «Die weiße Dame». 4. Francis Popy, Suite Orientale, 5. Fr. Léhar, Gold und Silber, Walzer.

Orchestre du Foyer de Moutier. Direction: Fernand Racine. 8., 9. et 10. 3. 57. Avec la Collaboration de sociétés locales de chant. Programme: Hector Berlioz, L'Enfance du Christ, oratorio pour choeur, soli et orchestre.

Orchestre de Nyon: Direction: Robert Echenard. 3. 5. 57. Concert. Solistes: Mlle Louise Baumann, pianiste, Mmes Ruchat-Coderay et Lapp, Violons concertants. Programme: 1. Tommaso Albinoni, Concerto a cinque no 5. 2. J. S. Bach, Concerto en ré mineur pour piano et orchestre à cordes. 3. J. Haydn, Nocturne no 2 en ré majeur pour 2 flûtes, 2 cors et cordes. 4. Ed. Grieg, Deux mélodies élégiques pour orchestre à cordes. 5. Béla Bartók, 6 danses populaires roumaines.

Orchesterverein Oerlikon. Leitung: Roland Bruggmann. 10. 5. 57. Frühjahrskonzert. Programm: 1. C. M. von Weber, Ouvertüre zur Oper «Oberon». 2. Jos. Haydn, Sinfonie Nr. 97 in C-dur. 3. O. Fetras, Fantasie über Motive aus der Oper «Die Perlenfischer» von Georges Bizet. 4. Johann Strauß, Kaiserwalzer, op. 437.

Orchesterverein Ostermundigen. Leitung: Richard Schwarzenbach. 30. 3. 1957. Konzert zum 10jährigen Bestehen des Vereins. Solist: Leonello Righetti, Violine. Programm: 1. J. Haydn, Symphonie Nr. 94 in G-dur. 2. Felix Mendelssohn, Konzert für Violine und Orchester. 3. Fr. Schubert, Symphonie in h-moll (Unvollendete).

Orchestre de Renens. Direction: Charles Dutoit. 11. 3. 56. Concert. Solistes: Simone Mercier, soprano, Guy-Claude Burger, violoncelliste. Programme: 1. J. S. Bach, «Nun komm, der Heiden Heiland», choral orné. 2. G. Caccini, Amarilli, Scarlatti, Sento nel cuor, chant et orchestre. 3. A. Vivaldi, Concerto en ré majeur pour violoncelle et orchestre. 4. J. Haydn, Divertimento en ré majeur pour flûte et orchestre (Flûte solo: Marinette Prod'hom), 5. W. A. Mozart, Deux Airs extraits des «Noces de Figaro». 6. F. Barsanti, Concerto grosso en ré majeur op. 3 no 10 pour 2 hautbois, trompette, timbales et orchestre à cordes.

— 31. 3. 57. Concert. Soliste: Eric Tappy, Ténor. Programme: 1. G. F. Haendel, Ouverture du Messie. 2. G. F. Haendel, Arioso et Air extraits du Messie. 3. A. Corelli, Concerto grosso en do mineur op. 6 no 3. 4. J. S. Bach, Choral orné, «Nun komm, der Heiden Heiland» (Hautbois solo: Françoise Faller). 5. W. A. Mozart, Air de Polidoro extrait de la «Finta semplice». 6. J. Haydn, Symphonie en ré majeur no 6, dite «Le Matin».

Orchesterverein Reußbühl. Leitung: Albert Elmiger, 26. 5. 57. Sommerkonzert. Programm: 1. Joseph Haydn, Symphonie Nr. 15 «La Reine». 2. F. Schubert, Ballettmusik aus «Rosamunde». 3. Claude Debussy, Ballett aus «Petite Suite». 4. Francis Popy, Suite orientale. 5. Blankenburg, Marsch.

Orchesterverein Rheinfelden. Leitung: F. Mau. 15. 5. 57. Konzert. Solistin: Frau Steiert, Sopran, Programm: 1. C. Friedemann, Schweizerische Grenzwacht, Marsch. 2. R. Wagner, Brautchor aus der Oper «Lohengrin». 3. Puccini, zwei Opernarien für Sopran. 4. P. Mascagni, Intermezzo sinfonico aus «Cavalleria Rusticana». 5. E. Waldteufel, Schlittschuhläufer, Walzer. 6. Fr. Léhar, Sopransoli. 7. L. Jessel, Großes Potpourri aus der Operette «Schwarzwaldmädel». 8. B. Leopold, Helvetia, Schweizerlieder-Fantasie. 9. Fr. von Blon, Mit Standarten, Marsch. 10. F. Bigelov, Our Director, Marsch.

— 27. 6. 57. Serenade. Programm: 1. Joh. Chr. Bach, Sinfonia in B-dur. 2. W. A. Mozart, Quartett für Oboe, Violine, Viola und Cello. 3. Jos. Haydn, Symphonie in B-dur Nr. 85, «La Reine».

Orchesterverein Rüti-Zürich. Leitung: Max Hengartner. Ohne Datum. Programm: 1. G. Meyerbeer, Krönungsmarsch. 2. G. Rossini, Ouvertüre zur Oper «Tancred». 3. B. Godard, Berceuse. 4. F. Popy, Suite orientale. 5. F. Kreißler, Wiener Lied. 6. J. Strauß, Du und Du, Walzer. 7. J. Brahms, Ungarische Tänze Nr. 5 und 6.

— 23. 3. 57 in Wetzikon, 24. 3. 57 in Meilen. Mitwirkung bei der Aufführung des Oratoriums «Samson» von Georg Friedrich Händel durch den Kammerchor Zürcher Oberland.

Orchesterverein Thun. Leitung: Alfred Ellenberger. 20. 1. 57. Konzert. Solist: Peter Rybar. Programm: 1. Rolf Looser, Pavana und Bransle für Orchester. 2. Ludwig Spohr, Konzert für Violine und Orchester, op. 47. 3. R. Schumann, Dritte Symphonie (Rheinische), op. 97.

— 9. und 10. 3. 57. Chorkonzert, unter Mitwirkung von zwei Lehrergesangvereinen. Programm: J. S. Bach, Matthäus-Passion.

— Leitung: Luc Balmer. 12. 5. 57. Konzert. Solist: Friedrich Wührer, Klavier. Programm: 1. G. F. Händel, Concerto grosso in B-dur, op. 6, Nr. 7. 2. L. van Beethoven, Konzert für Klavier und Orchester in C-dur, op. 15. 3. Joseph Haydn, Symphonie in C-dur, Nr. 97 (Nr. 7).

Kammerorchester Töftal. Leitung: Heinrich Egli. 9. 6. 56. Mitwirkung bei der Aufführung von «Bastien und Bastienne» von W. A. Mozart.

— 1. 9. 56. Serenade. Solistin: Friederike Staub, Violine. Programm: Werke von W. A. Mozart. 1. Rondo in C-dur für Violine und Orchester, KV 373. 2. Mitwirkung bei der Aufführung des Singspiels «Bastien und Bastienne».

— 17. 3. 57. Kammermusikabend. Solisten: Martin Kobe, Flöte, Hans Hintermüller, Violine, Elisabeth Büchi, Spinett. Programm: 1. Paul Hindemith, Trauermusik. 2. Karl Ditters von Dittersdorf, Konzert für Spinett und Streicher in A-dur. 3. G. Ph. Telemann, Suite für Flöte und Streicher.

— 9. 12. 56. Weihnachtsmusik. Mitwirkend: Kammerchor Zürcher Oberland. Programm: 1. Orgelvortrag. 2. Joh. Chr. Bach, Sinfonie Nr. 3, op. 21 in B-dur. 3. A. Corelli, Concerto grosso in g-moll (Weihnachtskonzert). 4. Otto Jochum, Ein Weihnachtssingen, für Gemischten Chor, Kinderchor, Orchester und Orgel.

Orchester Wallisellen. Leitung: James Whitehead. 24. 3. 57. Solisten: Hedy Toggenburger-Rohner, Sopran; Angela Maag-Bartesaghi, Klavier; Felix Bachofen, Klarinette. Mitwirkend: Männerchor Wallisellen. Programm: Musik der Romantik. 1. Männerchöre. 2. Edw. Elgar, Serenade. 3. Männerchöre. 4. Fr. Schubert, Sopransolo. 5. Georges Bizet, Adagietto aus der Suite «L'Arlésienne». 6. Joh. Strauß, Pizzicato-Polka. 7. Edv. Grieg, Elegische Melodien.

— 26. 5. 57. Konzert. Solist: René Hämmerli, Violoncello. Programm: Moderne Musik. 1. Johann Stamitz, Sinfonie in G-dur. 2. H. M. Schneidt, Kleine Suite für Streichorchester 1954. 3. Luigi Boccherini, Adagio aus dem Konzert für Violoncello und Orchester. 5. B. Britten, Simple Symphony.

Orchestergesellschaft Winterthur. Leitung: Otto Uhlmann. 30. 3. 57. Freikonzert. Mitwirkend: Männerchor Winterthur. Programm: 1. F. Mendelssohn, Ouvertüre zum Liederspiel «Die Heimkehr aus der Fremde». 2. Männerchöre. 3. E. Grieg, Drei Stücke für Orchester: Abend im Hochgebirge (Kl. Orchester), An der Wiege (Streicher), Letzter Frühling (Streicher). 4. Männerchöre. 5. F. Schubert, Zwei Stücke aus der Ballettmusik aus «Rosamunde». 6. Männerchöre.

— 21. 6. 57. Mitwirkung bei der Feier für die Jungbürger und Jungbürgerinnen. Programm: 1. R. Wagner, Vorspiel zum 3. Akt der Oper «Die Meistersinger von Nürnberg». 5. J. Haydn. Symphonie in G-dur Nr. 100 (Militärsymphonie), 2. Satz.

Orchestergesellschaft Altdorf. Leitung: Emil Schmid. 29. 9. 57. Symphoniekonzert, Solist: Clemens Dahinden, Violine. Programm: 1. Wolfgang Ama-

deus Mozart, Ouvertüre zur Oper «Titus», KV 621. 2. W. A. Mozart, Konzert für Violine und Orchester Nr. 5 in A-dur, KV 219. 3. Ludwig van Beethoven, Symphonie Nr. 2 in D-dur, op. 36.

Orchesterverein Amriswil. Leitung: Erwin Lang. 29. 9. 57. Passivenkonzert, Solist: Jean Müller, Klavier, Neuveville. Programm: 1. Georg Friedrich Händel, Concerto Grosso, op. 6, Nr. 5. 2. Klaviersolo. 3. Klaviersolo. 4. Georg Philipp Telemann, Quartett in G-dur für Flöte, Oboe, Violine, Violoncello und Klavier. 5. Joseph Haydn, Konzert für Klavier und Orchester in D-dur, op. 21.

Basler Orchesterverein. Leitung: Joseph Gunzinger. 27. 6. 57. Serenade im Kreuzgang des Münsters, zusammen mit dem Kirchenchor St. Elisabethen, Kirchengesangchor St. Leonhard-Paulus, Kirchenchor Liestal. Aus dem Programm: 1. Valerius Otto, Intrada für Instrumente (1611), bearbeitet von Edgar Rabach. 2. Johann Rudolf Ahle, Alles vergehet, Musik bestehet, für Chor und Instrumente. 3. Jakob Scheiffelhut. 7. Suite aus dem «Lieblichen Frühlingsanfang» (1685), für Streicher, bearbeitet von Rudolf Moser. 4. Johann Rosenmüller, Kammersonate in D-dur (1670), bearbeitet von Arthur Egidi. 5. J. R. Ahle, Der Tag ist nun vergangen, für Chor und Instrumente.

Orchestre de chambre romand de Bienne. Direction: Jean Froidevaux. 17. 11. 57. Concert du 10e anniversaire, soliste: Raymond Tournesac, trompettiste, Paris. Programm: 1. Jean-Sebastien Bach, Fantasia, Adamento, Bizzaria. 2. F. A. Bonporti, concerto op. XI, No 8, en ré majeur; solistes: J. J. Ducommun, M. Jeanneret. 3. Joseph Haydn, Concerto pour trompette et orchestre en mi bé-mol majeur. 4. Ernest Bloch, Concerto grosso No 2 (1952) pour cordes et quatuor solo (J. J. Ducommun, Ch. Hirschi, Ch. Haller, M. Jeanneret), en première audition à Bienne.

Orchesterverein Bremgarten. Leitung: Max Hegi. 23. und 24. 11. 57. Jahreskonzert «Melodie und Rhythmus», unter Mitwirkung von Thea Obenaus, Zürich (Ballett). Programm: 1. Franz von Blon, Heil Europa, Marsch. 2. Franz Léhar, Potpourri aus der Operette «Die lustige Witwe» mit Gesangseinlagen. 3. Karl Komzàk, Münchner Kindl, Walzer mit Ballett. 4. Fred Reymond, Potpourri aus der Operette «Maske in Blau» mit Gesangseinlagen. 5. Paul Abraham, Potpourri aus der Operette «Viktoria und ihr Husar» mit Gesangseinlagen. 6. J. P. Sousa, Unter dem Sternenbanner, Marsch.

Stadtorchester Frauenfeld. Leitung: Paul Danuser. 7. 12. 57. Rathauskonzert. Programm: 1. Leopold Mozart, Symphonie in G-dur. 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Divertimento Nr. 1 in Es-dur, KV 113. 3. Johann Sebastian Bach, Brandenburgisches Konzert Nr. 4 in G-dur, Solovioline: Francis Cagianut, Soloflöten: Frank Tanner, Mario Hindermann, Continuo: Verena Freyenmuth. 4. Johann Christian Bach, Konzert für Cembalo und Streichorchester in Es-dur, Solist: Paul Danuser. 5. Johann Christian Bach, Symphonie in B-dur, op. 3, Nr. 4.

Orchestergesellschaft Gelterkinden. Leitung: Bruno Goetze. 31. 11. und 1. 12. 57. Mitwirkung am 125jährigen Jubiläum des Männerchors Gelterkinden. Programm: 1. Franz Schubert, a) Ouvertüre im italienischen Stil in C-dur, b) Männerchöre a cappella, c) Ballettmusik aus «Rosamunde», d) Hirtenchor aus «Rosamunde, für Gemischten Chor und Orchester. 2. Joseph Haydn, Chor der Landleute und Jägerchor aus dem Oratorium «Die Jahreszeiten», für Chor und Orchester. 3. Wolfgang Amadeus Mozart, Larghetto aus dem Quintett in A-dur, KV 681, für Klarinette und Streichquartett, Klarinette: Bruno Goetze. 4. Joseph Haydn, Finale (Doppelchor mit Orchester) aus dem Oratorium «Die Jahreszeiten».

Orchesterverein Horgen. Direktion: Géza Feßler. 10. 11. 57. Konzert, gemeinsam mit dem Frauenchor Horgen und dem Sängerverein Horgen, Solisten: Frau Leni Staerkle, Sopran, Horgen, Walter Gubler, Klavier, Zürich. Programm: 1. Domenico Cimarosa, Ouvertüre in D-dur. 2. Chöre und Gesangssolo. 3. Joseph Haydn, Symphonie in Es-dur. 4. Chöre und Sopransoli. 5. Johannes Zentner, «Frohes Leben», Kantate für Gemischten Chor und Orchester.

Orchesterverein Konolfingen. Leitung: Kurt Weber, Oberdießbach. 16. 11. 1957. Orchesterabend, unter Mitwirkung von Hans Brügger, Violine und Theodor Haldemann, Klavier. Programm: 1. Ludwig van Beethoven, Drei deutsche Tänze und Menuett, für Orchester. 2. Joseph Haydn, Adagio aus dem Konzert für Violine und Orchester in G-dur. 3. Giuseppe Giordani, Konzert für Klavier und Streichorchester in C-dur. 4. Wolfgang Amadeus Mozart, 4. Wiener Serenade.

Orchesterverein Langenthal. Leitung: Ernst Binggeli. 6. 10. 57. Geistliches Konzert in der Klosterkirche St. Urban, unter Mitwirkung von Annemarie Jung, Sopran, Luzern; Maria Helbling, Alt, Bern; Caspar Sgier, Tenor, Bern; Felix Loeffel, Baß, Bern; Gerhard Aeschbacher, Orgel, Bern, der Gemischten Chöre Langenthal und Bleienbach. Programm: 1. Orgelvorträge. 2. Joseph Haydn, Stabat Mater, Oratorium für Chor, Soli und Orchester.

— 20. 10. 57, Kirchen Glashütten und Rothrist. Konzert, Leitung: Corrado Baldini, Solist: Jörg Eichenberger, Orgel, Männerchöre Murgenthal und Rothrist. Aus dem Programm: 1. Johann Sebastian Bach, a) Kontrapunktus IV aus der «Kunst der Fuge», b) Air aus der Suite in D-dur, beides für Streichorchester. 3. Johann Christian Bach, Sinfonie in B-dur.

Orchesterverein Langnau. Leitung: Hans Obrist. 30. 11. und 1. 12. 57. Programm: 1. Johann Sebastian Bach, Konzert für Cembalo und zwei Blockflöten mit Streichquartett, Solisten: Adelheid Indermühle, Cembalo; Margrit Lüscher und Anita Stange, Blockflöten. 2. Georg Friedrich Händel, «Acis und Galatea», Pastorale für Soli, Chor und Orchester; Solisten: Elsa Caviezel, Sopran, St. Gallen; Dusan Pertor, Tenor, Innsbruck; Arthur Loosli, Baß, Bern; Chor: Gemischter Chor Langnau.